

die Bahn derzeit aufgrund des geplanten Vorhabens „Ausweisung von Gewerbeflächen im Bereich der Kelley-Barracks“ und der damit verbundenen modifizierten Streckenführung keine Argumente ableiten lassen, nicht an der bisherigen Planung festhalten zu können.

Herr Bausch bestätigte die Schlussfolgerung von Herrn Schindler.

Herr Schindler (SPD) führte weiterhin aus, dass auch die Diskussion der Frage, wie die Siedlungsentwicklung in Darmstadt im notwendigen Umfang im Rahmen der aktuellen Entwicklung auf dem Siedlungsmarkt sichergestellt werden könne, von Bedeutung sei. Hierüber sei bereits in der letzten HPA-Sitzung gesprochen worden. Zu diesem Thema habe man eine umfangreiche Aufstellung der Stadt Darmstadt als Anlage zum HPA-Protokoll erhalten. Auf die Frage, ob die Formulierungen in der Beschlussvorlage für ausreichend gehalten würden, um sicher zu stellen, dass bei der Bebauungsplanung die Maßgaben, die formuliert wurden auch so eingehalten würden, dass die Bahnstrecke nicht erschwert werde, wies Herr Herbert auf die vorliegende **Ergänzung der Drs. VIII / 134.1**, die aufgrund der Diskussion in der letzten HPA- und ÄR-Sitzung formuliert wurde, hin.

Auf Seite 1 der **Drs. Nr. VIII / 134.1** wird unter II. Maßgaben – Punkt 2. folgender Text eingefügt:

In den nachfolgenden aus dem Flächennutzungsplan zu entwickelnden Bebauungsplänen sind- bis zum Abschluss des Planfeststellungsverfahrens für die geplante Fernverkehrsstrecke- entsprechende von Bebauung freizuhaltende Bereiche festzusetzen.

Ebenfalls eingefügt wird folgender Text auf Seite 34 nach dem fünften Absatz:

In welcher Form die Südanbindung der Wissenschaftsstadt Darmstadt an die geplante ICE-Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar künftig tatsächlich erfolgen wird, bleibt - unabhängig von der aktuellen Variantenprüfung- letztlich dem Ergebnis des Planfeststellungsverfahrens vorbehalten.

Herr Herbert ließ nun zunächst die Mitglieder des HPA über die so **ergänzte Drs. Nr. 134.1** abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. VIII / 134.1 in der ergänzten Fassung** einstimmig zu.

Anschließend ließ Herr Herbert die Mitglieder des WV-Ausschusses über die so **ergänzte Drs. Nr. 134.1** abstimmen.

Beschluss: Der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr stimmt der **Drs. Nr. VIII / 134.1 in der ergänzten Fassung** einstimmig zu.